

Messtechnik im Formel-Rennwagen

Im aktuellen Formula Student Rennwagen der Speeding Scientists Siegen, dem s3-10, kommt ein Aluminiumgehäuse der Richard Wöhr GmbH zum Einsatz.

Das Gehäuse beinhaltet zwei baugleiche Leiterplatten, welche die Aufgabe haben, verschiedene am Wagen befindliche Sensoren auszulesen, die Messwerte digital aufzubereiten und zu filtern und diese dann auf den CAN-Bus des Wagens zu schreiben. Somit stehen alle erfassten Messwerte den anderen Elektronik-Baugruppen im Wagen zur Verfügung und können zur Auswertung aufgezeichnet werden.

Das Aluminiumgehäuse stellt für diese Anwendung eine gute Wahl dar, weil es neben dem robusten Aufbau auch eine saubere Abschirmung der Elektronik von Störeinflüssen sicherstellt.

